**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV: 3 Thema: Von der Stadt am Tiber zum Imperium Romanum**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Themen** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Ausgangslage /  Lernevaluation** | | **Kompetenzen** | | **Materialvorschläge** |
| **Sequenz 1:** *Wie konnte sich eine Stadt zum Weltreich entwickeln?* | | | **Die Schülerinnen und Schüler...**  Konkretisierte SK:   * erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica, * stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar, * vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand   Konkretisierte UK   * beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen, * beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete.   Übergeordnete Kompetenzen:  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * -   Methodenkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2).   Urteilskompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * -   Handlungskompetenz  Die Schülerinnen und Schüler   * stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), * erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). | | Unterrichtliche Materialgrundlage:  [http://.planet-wissen.de/geschichte/antike/dasantike rom/pwielinktipps814.html](http://.planet-wissen.de/geschichte/antike/dasantike%20rom/pwielinktipps814.html)   * Praxis Geschichte: Römische Republik, 4 (2017) * Praxis Geschichte: Germanen und Römer, 6 (2018)   Besuch z.B. des Römisch-Germanischen-Museums in Köln, Rheinischen Landesmuseums in Bonn, Römermuseum in Haltern, Römisches Museum Haus Bürgel in Monheim, „Archäologischen Park Xanten“ – Führung durch Schülerinnen und Schüler  Spuren römischer Geschichte in der eigenen Stadt aufspüren und erkunden Einsatz digitaler Medien Spuren römischer Geschichte in der eigenen Stadt aufspüren und erkunden Einsatz digitaler Medien (eigener Audioguide, App: ***HisToGo*** für die Stadt Köln) | |
| Wie konnte sich eine Stadt zum Weltreich entwickeln? | * Erkennen des Unterschiedes zwischen mündlich-erzählerischer Überlieferung und belegbarem Wissen am Beispiel der Gründung der Stadt Rom; * Erarbeitung, inwieweit und mit welchen Mitteln imperiale Mächte Herrschaft ausüben und welche Konsequenzen sich daraus für Herrscher und Beherrschte entwickelten;   Schülerinnen und Schüler …   * vergleichen die Sage von der Entstehung Roms mit Ergebnissen der Geschichtsforschung * beschreiben die Lage Roms * erklären die Ausbreitung des römischen Herrschaftsbereiches (Kartenarbeit; Zeitstrahl) * erläutern Chancen und Herausforderungen, die durch die Expansion für die Römer entstehen (Machterhalt: Straßenbau, Handel, Versorgung etc.) | Zu erwartende Ausgangslage:  Wissen über das antike Rom ist i.d.R. geprägt durch geschichtskulturelle und mediale Produkte (z. B. Filme, (Computer-)Spiele, Romane)  Lernevaluation /  Leistungsbewertung:   * Erstellen einer Stadtführung durch das alte Rom auf Grundlage von analogen und digitalen Rekonstruktionen * Erstellen eines Audioguides zu Spuren der römischen Geschichte im lokalen Umfeld, Nutzen von Apps, z.B. HisToGo für die Stadt Köln), Biparcour |
| **Sequenz 2:** *Wie lebten die Menschen im antiken Rom?* | | |
| Wie lebten die Menschen im antiken Rom? | * Gegenüberstellen des herrschaftlichen Roms mit seinen prunkvollen und repräsentativen Gebäuden und den Massenquartieren (Mietskasernen)   Schülerinnen und Schüler …   * vergleichen das Leben in einem Mietshaus mit dem in einem Atriumhaus (Bewohner, Wohnsituation, Lebensweise) * beschreiben exemplarisch den Betrieb in einer römischen Therme (Auswertung von Rekonstruktionszeichnungen) * erklären die Bedeutung des Kolosseums (Analyse von Bildquellen, z.B. Mosaiken) * recherchieren zu Überresten von römischen Bauten in ihrer Region |  |
| **Sequenz 3:** *Die römische familia – eine ganz normale Familie?* | | |
| Die römische *familia* – eine ganz normale Familie? | * Wecken von kognitiver Dissonanz zwischen historischen Sachverhalten und der gegenwärtigen Situation durch das Herausarbeiten von Familienstrukturen und Machtverhältnissen innerhalb einer römischen familia   Schülerinnen und Schüler …   * beschreiben die Stellung des pater familias zu den anderen Mitgliedern einer römischen Familie (Auswertung eines Schaubildes) * erklären, die Bedeutung eines Netzwerks von Verbindungen zwischen Patron und Klienten (für die römische Gesellschaft/römische Republik) * erläutern die Rolle von Frauen, Kinder uns Sklaven in der römischen Gesellschaft (Arbeit mit Textquellen) * vergleichen die römischen Vorstellungen mit gegenwärtigen Gegebenheiten im familiären Zusammenleben und Gesellschaft |  |
| **Sequenz 4:** *Wie wirkten sich Begegnungen der Menschen am Limes auf deren Alltag aus?* | | |
| Wie wirkten sich Begegnungen der Menschen am Limes auf deren Alltag aus? | * Erklären der Bedeutung von Kontakten (Handel, Krieg, Militär, Sprache) bezogen auf die Bewahrung kultureller Identität und der Bereitschaft, Neuerungen aufzunehmen (Technik, Handel)   Schülerinnen und Schüler …   * beschreiben den Limes als Grenzanlage (Auswertung einer Rekonstruktionszeichnung; Kartenarbeit) * erklären die militärische Bedeutung des Limes * erläutern die Bedeutung des Handels für Kontakte zwischen Römer und der Bevölkerung in den besetzten/benachbarten Gebieten (Rollenspiel) * identifizieren lateinische Lehnwörter im heutigen Wortschatz |  |
| **Sequenz 5:** *Das antike Erbe – Was blieb von den Römern übrig?* | | |
| Das antike Erbe – Was blieb von den Römern übrig? | * Erarbeitung des Einflusses der Römer bis heute an Beispielen wie Sprache, Schrift oder in stadtarchäologischen Überresten   Schülerinnen und Schüler …   * beschreiben Wirkung und Verwendung der römischen Ziffern und Julianischem Kalender (Monatsnamen) * benennen römische Stadtgründungen in NRW (Kartenarbeit) * erforschen römischen Spuren in der eigenen Region Stadt-/Straßennamen; bauliche Überreste) | ***Projektvorschlag/fächerverbindendes Arbeiten:***   * Recherchieren *nach* einer Gründungssage des eigenen Wohnortes/in der Region). (Deutsch) * Erarbeiten von Mosaiken. (Kunst) * Rechnenmit römischen Ziffern. (Mathematik) * Ernährungsgewohnheiten und Tischsitten der Römer. (Ernährungswissenschaften) |